

Mitglieder/Spender Unsere Unterstützer 2017

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge und Scheckspenden im Jahr 2017, durch die das Rote Kreuz Basel Menschen in Notlagen unterstützen und entlasten konnte. Auch die öffentliche Hand, Stiftungen und Firmen standen uns im vergangenen Jahr zur Seite. Wir danken Ihnen allen, auch den nicht namentlich erwähnten. Sie ermöglichen uns, unsere Dienstleistungen für die Basler Bevölkerung auch in Zukunft in gewohnter Qualität und zu einem erschwinglichen Preis anzubieten.

Öffentliche Hand
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Gemeinde Riehen
Kanton Basel-Stadt, Fachstelle Diversität und Integration
Movelta, Schweizer Agentur für Austausch und Mobilität

Stiftungen
Aline A. Rutz-Stiftung
Christoph Merlan Stiftung
C. & R. Koehlin-Vischer-Stiftung
Elise Grether-Gausshy-Stiftung
Georges Lichtenberg-Stiftung (Bürgergemeinde Basel)
GlücksKette (Jeder Rappen zählt)
Humanitäre Stiftung SRK
Irma Merk Stiftung
Max Geldner-Stiftung

weltweitere Kooperationen
Colgate-Palmolive Europe, Therwil
Credit Suisse, Basel
Dr. Reddy's, Basel
F. Hoffmann-La Roche, Basel
Jost Transport, Aesch
UPS United Parcel Service, Airstheim

Sachspenden, Coporate Volunteering und Firmenspenden ab CHF 1000
I & F Public Benefit, Vaduz, 10 000
Treuhand Dr. E. Schaefer AG, Basel, 1000
Marianne und Max Staehelin, Basel, 1000
Jürg F. Geigy, Basel, 1000
Henri Macher, Hagenthal-Bas, 1000
Alex Reiner, Basel, 1500
Helene Chen, Basel, 2200
Franziska Grob, Basel, 2120
Georg Katz, Basel, 2140
Privatspender/-innen ab CHF 1000
UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung
Thomi-Hopf-Stiftung
Stiftung für Humanitäre Hilfe



Dr. Sabine Siegrist
Geschäftsführerin Rotes Kreuz Basel



Der eigenständige Verein Rotes Kreuz Basel ist für die Finanzierung seiner lokalen Programme und Dienstleistungen selbst verantwortlich und erhält kein Geld vom Schweizerischen Roten Kreuz. Mitglieder wie Gönnerinnen und Gönner ermöglichen uns mit ihren Spenden und Beiträgen, Angebote für besonders einkommensschwache Familien, betagte Menschen sowie für Migrantinnen und Migranten hier in Basel anzubieten. Vielen Dank hierfür – auch im Namen aller Begünstigten!

Bevölkerung und geben uns die Legitimation für unseren Einsatz für benachteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen. Parallel dazu wurde dem Notruf-Team durch die Umstellung der Swisscom neue Mitglieder in unseren Reihen begrüssen. Der Effort abverlangt. Viele unserer besten Kundinnen und Kunden brauchen vor Ort Hilfe beim Neustartieren des Notrufgeräts. Beginn Ende Jahr forderte dann die Anpassung des Zahlungsverkehrs an den reichten nicht aus, um langfristig bestehen zu können. Steige Innovation nach innen und aussen ist unabdingbare Voraussetzung für Bestand. Im vergangenen Jahr hat das Rote Kreuz Basel deshalb nicht nur seine Arbeit weiterentwickelt, sondern auch die technischen Voraussetzungen geschaffen, um im digitalen Wandel bestehen zu können. In Zusammenarbeit mit dem Datenbank Rotes Kreuz wurde die Datenbank erneuert und die IT-Infrastruktur aktuell

Bilanz per 31.12.

AKTIVEN		2017	2016
Umlaufvermögen			
Finanzanlagen	539 641,70	909 193,45	101 786,60
Immaterielle Anlagen (Notrufgeräte, Fahrzeuge, Mobilien)	108 773,55		
Liegenschaften (Wohnheim, Wohnbegeleitung, Geschäftsräume)	8 027 739,05		8 310 569,05
Anlagevermögen	8 676 154,30	9 321 549,10	11 424 664,99
TOTAL AKTIVEN			
	11 012 308,80	11 424 664,99	
PASSIVEN			
Fremdkapital	2 844 128,01	2 686 195,20	
Zweckgebundenes Fondskapital	2 185 260,78	2 672 127,14	
Organisationskapital	5 982 920,01	6 066 342,65	
TOTAL PASSIVEN	11 012 308,80	11 424 664,99	

BETRIEBSERGEBNIS		2017	2016
Ergebnis Mittelbeschaffung	292 948,36	349 150,76	
Etrag aus erbrachten Leistungen	3 007 836,49	2 952 614,02	
Unterstützung durch Stiftungen	318 801,85	146 893,00	
Beiträge Bund* und Kanton	1 260 494,15	1 032 967,00	
Total Ertrag	4 880 080,85	4 481 624,78	
Ärward für die Leistungserbringung			
	-4 946 176,60	-4 641 088,45	
BETRIEBSERGEBNIS			
Finanzergebnis, übriges†	-504 193,25	121 496,13	
Fondsergebnis†	486 866,36	-67 004,42	
JAHRESERGEBNIS	-83 422,64	-104 971,96	

* Inkl. Beiträge offene Altershilfe Art. 101 bis AHVG, 2016: CHF 298 889.–, 2017: 293 836,00.
† Für die stationäre Wohnbegeleitung nach Normkosten in der Höhe von CHF 610 216,91 wurden deshalb aus dem Rücklagefonds entnommen und werden neu als langfristiges Darlehen bilanziert.
‡ Für die stationäre Wohnbegeleitung nach Normkosten in der Höhe von CHF 610 216,91 wurden deshalb aus dem Rücklagefonds entnommen und werden neu als langfristiges Darlehen bilanziert.
Die hier dargestellte Bilanz und die Betriebsrechnung 2017 sind Zusammenfassungen der ausführlichen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21. Die ausführliche Leistungsbericht und die detaillierte Jahresrechnung können unter www.srk-basel.ch/berichte im PDF-Format bezogen werden.



Jahresbericht 2017

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Präsident Rotes Kreuz Basel
Christian Ludwig
Prof. Dr. med.

Liebe Freunde des Roten Kreuzes Basel
Im erfolgreichen Zusammenspiel von Virtuellem und Realem zeigt sich der tatsächliche und somit auch humanitäre Nutzen der Digitalisierung. 2017 war für das Rote Kreuz Basel in vielerlei Hinsicht genau von dieser Wechselwirkung geprägt. Im Hintergrund wurde an der IT-Infrastruktur gebaut und gleichzeitig wurden die realen Angebote angepasst, ausgebaut und erweitert.

Die prominenteste Erweiterung war im August die Eröffnung eines zweiten Rotkreuzladens: Im «Clara-Huus» konnten wir ein Lokal übernehmen und mit geringem Aufwand zu einer schicken Second-hand-Boutique umgestalten. Menschen mit kleinem Budget können nun auch in Kleinbasel günstig gute Kleider, Schuhe und Accessoires aus zweiter Hand einkaufen.

Mit dem zusätzlichen Geschäft konnte das Programm «Kleider stärken Leute» ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe des Kantons finden im neuen Kleiderladen fünf bis sechs Menschen eine Anstellung, denen im sogenannten ersten Arbeitsmarkt keine Chance mehr gegeben wird. Mit einer betreuten An-

stellung können diese Personen einer regelmässigen Beschäftigung nachgehen und in der Arbeitswelt erneut Tritt fassen.

Nach 15 Betriebsjahren wurde das Angebot im «Hinterhof 165» in Klybeck den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Um Synergien zu nutzen, zog das Nähatelier im vergangenen Herbst in den benachbarten Quartiertreffpunkt. In der neuen «Rotkreuz-Nähwelt» finden Migrantinnen und Migranten niederschwellige Beratung und Unterstützung zum Leben in der Schweiz. Nebenbei kann an eigenen Textilprojekten oder auch an Rotkreuzkreationen genäht werden. Letztere sind übrigens alle Unikate, die im Internet unter rotkreuzshop.ch bestellt werden können.

Ob virtuell im Onlineshop oder real im Laden – wir freuen uns allemal auf Ihren Besuch, und mit einem Einkauf unterstützen Sie handfest unser humanitäres Engagement im Kanton Basel-Stadt.

Den Mitgliedern des Vorstandes, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitern/-innen und allen Freiwilligen danke ich sehr herzlich für das grosse Engagement im vergangenen Jahr.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt
Bruderholzstrasse 20
4053 Basel
061 319 56 56
info@srk-basel.ch
www.srk-basel.ch
IBAN: CH49 0023 32331056 2270 0

Vorstand
Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Präsident
lic. jur. David Gelzer, Vizepräsident
lic. rer. pol. Martin Schreier, Kassier
Dr. med. Irene von Planta
lic. jur. Danielle Breitenbücher
lic. jur. Anita Heer
Dipl. Arch. ETH Urs Tschan
Martha Wälchli, Vertretung Samariter

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag:
8 – 12 und 13.30 – 17 Uhr
Freitag:
8 – 12 und 13.30 – 16 Uhr

Geschäftsleiterin
Dr. Sabine Siegrist



Impressum
Redaktion: Mathias Kippe
Titelbild: Michael Fritschi
Gestaltung: BÜRO SPRENG, Basel
Druck: Grafisches Zentrum, Bürgerspital, Basel

Jahresbericht 2017

Bildung

Ein breites Spektrum an Bildungsangeboten zu Gesundheitsberufen

Im vergangenen Jahr wurden 70 Einzelkurse zu Themen wie «Notfälle und häufige Erkrankungen bei Kindern», «Baby sitting für Jugendliche» oder «Sügelingspflege für werdende Eltern» durchgeführt. Im Weiteren fanden 12 Lehrgänge «Pflegehelfer/-in SRK» statt. Insgesamt haben 1423 teilnehmende ein Bildungsangebot beim Roten Kreuz Basel besucht.

2017 lag ein besonderes Augenmerk im Kursbetrieb auf der Rezerfrierung durch EduQua – dem Schweizer Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen. Um die Zusammenarbeit mit unseren Praktikumspartnern zu stärken, besuchte das Ressort Bildung 17 Alters- und Pflegeheime im Raum Basel. Dabei wurde ein zentrales Anliegen klar: Die Heime wünschten sich oft ein höheres Sprachniveau der nicht deutschsprachigen Praktikan-

82 Kurse

Kinderbetreuung zu Hause

Das Rote Kreuz Basel ist der Ansprechpartner für die Kinderbetreuung daheim. Die Baby-sitter Vermittlung vermittelt ausgebildete Babysitter/-innen für planbare Einsätze. Bei Notfällen kommen die Kinderbetreuer/-innen zum Einsatz. Sie pflegen z.B. kranke Kinder, wenn die Eltern zu Arbeit müssen. Für den Kinder- und Jugenddienst (KJD) des Kantons betreibt das Rote Kreuz seit Herbst 2017 einen Notfalldienst für Eltern, die «Schutz und Versorgung» ihrer Kinder kurzfristig nicht mehr gewährleisten können. Zum Glück musste dieser Service im vergangenen Jahr nur einmal beansprucht werden.

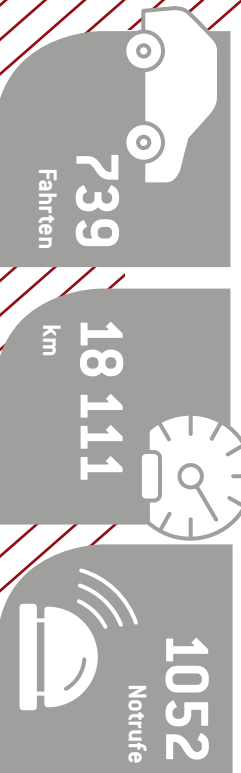
Entlastung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Der **Rotkreuz-Motor** zeichnet sich durch Kundennähe und Fachsupport vor Ort aus. Im Jahr 2017 waren besonders viele Kundinnen und Kunden auf unseren Service in den eigenen vier Wänden angewiesen. Die Unterstützung der Swisscom auf digitale Telefonie forderte das Notrufteam genauso wie die Geduld unserer Kundinnen und Kunden. Die Anzahl Anrufe ging im vergangenen Jahr um 6 Prozent auf 920 zurück. Dabei blieb die Zahl ausgelasteter Alarme mit 3154 in etwa konstant.

Rund 22 Freiwillige stehen beim **Fahrdienst** im Einsatz. Im Jahr 2017 legten diese bei 739 Fahrten 18 111 km zurück. Unsere Fahrer/-innen holen mobilitätsenge-schränkte Menschen zu Hause ab und bringen sie mit dem eigenen Auto zum Arzt, in die Therapie oder ggf. zum Jassabend – danach fahren sie sie auch wieder sicher heim.

Im **Besuchs- und Begleitedienst** wurden 12 ältere Menschen von 12 Freiwilligen während 436 Stunden



Pflegehelfer/-in SRK

Der Fachbereich Gesundheit der FH Bern untersucht in einer Studie die Bedeutung der Pflegehelfer/-innen SRK für die Gesundheitsversorgung in der Schweiz. Viele Frauen, die ihren ursprünglichen Beruf aus familiären Gründen aufgegeben haben schaffen dank der Ausbildung beim Roten Kreuz den Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit. Der Lehrgang spielt aber auch bei der Integration von Migrantinnen und Migranten und neu auch bei Vor-läufig aufgenommene Flüchtlingen der Absolvierenden und Absolvierenden arbeiten danach in Institutionen der Langzeitpflege wie in Alters- und Pflegeheimen oder bei der Spitex.

238 PHL-Abschlüsse

84 Sozialberatungen

Angbote für Menschen von nah und fern
Das Rote Kreuz Basel engagiert sich mit diversen Programmen für die Integration von geflüchteten Menschen. Die persönlichen Begegnungen und angeleiteten Aktivitäten stärken die Menschen, in der Zeit, in der sie nicht in ihre Heimat zurückkehren können.

Im Programm **«Begegnung und Bewegung»** treffen sich zweimal monatlich junge Flüchtlinge und junge Freiwillige zum gemeinsamen Sport. Diese regelmässigen Treffen wurden auf Wunsch mit einem Angebot nur für Frauen ergänzt. Diese monatlichen Frauentreffen mit Kinderbetreuung sind von Beginn an sehr gut besucht.

Rund 121 weitere Freiwillige des Jugendrotkreuzes organisieren für Kinder und Jugendliche im Asylverfahren **Spielabende, Aufgabenhilfe und Einzelbetreuung**.

Seit letztem Jahr können unbegleitete minderjährige Asylsuchende auch über den 18. Geburtstag, d.h. über die Volljährigkeit hinaus weiterbegleitet werden. Eine konstante Begleitung ist gerade dann wichtig, wenn die jungen Erwachsenen von einem Tag auf den anderen auf eigenen Beinen stehen müssen.

Das Migrationsangebot mit Nahatelier im «Hinterhof 165» zog im Oktober in den benachbarten Quartiertreffpunkt Kleinhühningen um. Unter dem neuen Namen **«Rotkreuz-Nähwelt»** gibt es dort ein Nahatelier für Naher/-innen mit Migrationshintergrund und einen offenen Treffpunkt mit Beratungsangebot für Migrantinnen und Migranten. Mit insgesamt 94 Einzelberatungen wurde dabei ein neuer Höchststand erreicht (+18%). Das Nahatelier übernimmt Änderungen und Reparaturen oder schneidert nach Mass – zum Beispiel Kostüme für Diqueen.

> www.srk-basel.ch/integration

Integration

Freiwillige

543 Freiwillige

Im **Einsatz für die Menschen in Basel-Stadt** Viele Leistungen und Angebote des Roten Kreuzes Basel sind nur dank dem ehrenamtlichen Einsatz von jährlich über 500 Freiwilligen möglich. Sie engagieren sich z.B. in der Kleiderabgabe in Klybeck, am Rotkreuzstand an der Herbstmesse oder als Fahrer/-in im Fahrdienst. 134 Freiwillige leisten Menschen mit besonderen Bedürfnissen regelmässige Gesellschaft und Alltagshilfe – entweder im Rahmen unserer Integrationsangebote oder des Besuchs- und Begleitedienstes.

Die jungen Freiwilligen im Alter von 15 bis 30 Jahren gehören zum **Jugendrotkreuz Basel** (JRK). Sie engagieren sich vor allem für Kinder und Jugendliche im

Begleitung von Flüchtlingen
Menschen mit Migrationshintergrund werden je nach Lebenssituation mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Darum bietet das Rote Kreuz Basel fünf differenzierte Dienste zu Begleitung durch einheimische Freiwillige an: Die bestehenden Angebote «Freizeitgötter/-götter», «Eins zu Eins» und «Spungobrett» wurden mit «Eins zu Eins Jugend» und «Auf sicherem Boden» ergänzt. Während bei «Freizeitgötter/-götter» die Begleitung von Kindern im Vordergrund steht, fokussiert «Eins zu Eins» respektive «Eins zu Eins Jugend» auf allgemeine Hilfe im Alltag und «Spungobrett» auf die Ausbildung und den Berufsstart. «Auf sicherem Boden» ist neu für die Begleitung von Menschen mit traumatischen Fluchtergeschichten konzipiert worden.

Unterstützung

Lebenshilfe für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Das **Wohnheim Birsbrugg** gibt Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ein Zuhause. Das Haus war letztes Jahr mit einer Rekordauslastung von 101,6 Prozent auf Erfolgskurs: 2017 gab es einen Systemwechsel bei der Vergütung von Leistungen in der schweizerischen Behindertenhilfe. Neu wird der individuelle Unterstützungsbedarf einer Person vergütet und keine Platzpauschalen mehr. Dank einer sehr geringen Fluktuation sowie Neuenrnten mit ähnlichem Unterstützungsbedarf bewegen sich das Betriebsergebnis trotz Umstellung im Rahmen der Vorjahre. Ziel der Betreuung in der Birsbrugg sind die möglichst normale Teilhabe am Alltagsleben und falls möglich die Überführung in nicht stationäre Angebote – wie beispielsweise die **Wohnbegleitung** des Roten Kreuzes Basel in Klybeck.

Mit **«2 x Weihnachten»** und der **Kleiderabgabe** unterstützt das Rote Kreuz Basel Menschen mit äusserst knappem Budget: Bei der 20. Ausgabe der nationalen Aktion «2 x Weihnachten» verteilten im Februar 2017 Rotkreuzfreiwillige und Mitarbeitende der Credit Suisse

1320 Gratskleider für Personen

Kleider stärken Leute

Mit der Einführung des neuen Rotkreuzladens am Claraplatz konnte das Angebot von «Kleider stärken Leute» um 6 zusätzliche begleitete Arbeitsplätze erweitert werden. Richten sich die Arbeitsplätze im Laden in Gundeldingen an Menschen mit einer Wartezeit, arbeiten in jenem am Claraplatz Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden. Seit Ladenöffnung im August 2017 wurden von der Sozialhilfe des Kantons bereits 5 Personen vermittelt, die nunmehr erfolgreich im Team mitarbeiten.

Rotkreuzläden

Kleiderspenden helfen

In seinen Rotkreuzläden im Gundeldi und am Claraplatz verkauft das Rote Kreuz Basel Kleider, Schuhe, Accessoires, Bücher und Spielsachen, allesamt aus zweiter Hand. Mit dem Erlös werden humanitäre Projekte im Kanton Basel-Stadt finanziert.

Am 11. August 2017 eröffnete Frau Daniela Spillmann den **zweiten Rotkreuzladen**. Mit dem attraktiven Lokal im Einkaufszentrum «Clara-Huus» wurde das Secondhandgeschäft stark erweitert. Herr Ruedi Illies, Leiter der Sozialhilfe Basel-Stadt, würdigte anlässlich der Eröffnung die Bedeutung der geschaffenen Arbeitsplätze für die Integration langzeitarbeitsloser Personen im Kanton.

2017 war bezüglich auf die Kleiderspenden ein mageres Jahr. Obwohl viele Spender/-innen ausgemusterte Kleider bewusst dem Roten Kreuz in Basel bringen, reichten die Spenden mit 116 Tonnen (–18%) nur knapp für den Bedarf der Läden. Zu den bestehenden drei Sammelstellen in Birsfelden (Haupstr. 1.), beim Rotkreuzhaus (Bruderholzstr. 20) und in Klybeck (Kleinhühningerstr. 165) sucht das Rote Kreuz Basel darum weitere Standorte für Kleidercontainer.

> www.srk-basel.ch/rotkreuzladen

116 t Kleiderspenden

4,3 t Geschenke für «2 x Weihnachten»

4,3 Tonnen Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs an 348 bedürftige Familien und Einzelpersonen aus dem Kanton Basel-Stadt. Bei der Kleiderabgabe waren im ganzen Jahr 607 bezugsberechtigter Haushalte registriert, die alle zusammen Kleider im Gegenwert von CHF 44 230 – bezogen haben.

Das Jugendrotkreuz Basel organisiert Freizeitangebote für Personen mit Behinderung

Im Jahr 2017 konnte an den 4 Discobabesenden mit insgesamt 641 Gästen ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden.

> www.srk-basel.ch/unterstützung



Menschlich



Unparteilich



Neutral



Freiwillig



Unabhängig



Einheitlich



Universell

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt

